



Informationspapier für die teilnehmenden Grundschulen

1. Projektrahmen

Die *Musikalische Grundschule Bayern* ist ein Kooperationsprojekt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der Regierung Mittelfranken, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Bertelsmann Stiftung.

1.1. Projektlaufzeit an den Schulen

September 2011 – Juli 2013

1.2. Ziel des Projektes

Jede Schule entwickelt ihr eigenes musikalisches Profil. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler *mehr Musik in mehr Fächern, von mehr Kolleginnen und Kollegen, zu mehr Gelegenheiten* erleben. Das bedeutet,

- Musik als Medium und Motor für Schulentwicklung zu nutzen
- die gesamte Schulgemeinde in den Schulentwicklungsprozess einzubinden
- das schulische Leben nachhaltig musikalisch zu prägen
- Musik zum wiederkehrenden Element in allen Fächern zu machen
- die Schule nach außen zu öffnen.

2. Der Prozess in den Schulen

Die Musikkoordinatorinnen und Musikkoordinatoren (MKs) nehmen im Verlauf der zwei Projektjahre an insgesamt sechs zweitägigen Fortbildungsmodulen teil (pro Schuljahr drei Fortbildungstermine – insgesamt 12 Tage). Hier werden sie darauf vorbereitet, den Entwicklungsprozess hin zur *Musikalischen Grundschule* in ihrem Kollegium anzustoßen und zu koordinieren. Zusätzliche Unterstützung erhalten sie durch ihre Stellvertreter(inn)en, das Kollegium und die Landeskoordinatorin. Die Landeskoordinatorin begleitet die MKs bei der Entwicklung des Konzepts an ihren Schulen, berät die MKs in musikfachlichen Fragen, vermittelt bei schulrechtlichen/ -organisatorischen Fragen und unterstützt bei der Dokumentation der Projektergebnisse.

Angeleitet durch die/den MK formuliert jede Schule ihre eigenen Ziele und setzt diese in Form unterschiedlicher musikalischer Aktionen/ Projekte um (vgl. hierzu etwa <http://www.waldbachschule-zell.de/index.php?id=138>). Diese musikalischen Aktionen/ Projekte werden in Verantwortung möglichst vieler Kolleg(inn)en geplant und realisiert.



2.1. Fortbildungen für die MKs der teilnehmenden Schulen

Datum	Veranstaltung	Ort
Mi. 21./ Do. 22. September 2011	1. Fortbildung	Edith-Stein-Haus Weisendorf http://www.edith-stein-haus-weisendorf.de/ 
Mi. 29. Februar/ Do. 1. März 2012	2. Fortbildung	
Die. 22./ Mi. 23. Mai 2012	3. Fortbildung	
Mo. 17./ Die. 18. September 2012	4. Fortbildung	RPZ Heilsbronn http://www.rpz-heilsbronn.de/taugungshaus/die-neue-abtei.html
Die. 19.2./ Mi. 20.2.2013	5. Fortbildung	Uni Erlangen-Nbg., Tagungshaus
Do. 2./ Fr. 3. Mai 2013	6. Fortbildung	RPZ Heilsbronn http://www.rpz-heilsbronn.de/taugungshaus/die-neue-abtei.html

Die Kosten für die Fortbildungen sowie für Unterkunft, Verpflegung und Fahrt (Bahn, 2. Klasse bzw. Kilometerpauschale) übernehmen die Bertelsmann Stiftung und die Regierung von Mittelfranken. Es wäre wünschenswert, wenn sich die MKs nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften zusammen fänden.

An den Fortbildungen nimmt ausschließlich die/ der von der Schule benannte MK teil. In Ausnahmefällen (Krankheit o.ä.) nimmt die/ der stellvertretende MK an den Fortbildungen teil. Es wird Wert auf eine personelle Kontinuität bei den Fortbildungen gelegt. Bitte melden Sie eine evtl. Verhinderung möglichst frühzeitig vor der jeweils nächsten Fortbildung umgehend bei Edith Scheffold.

Des Weiteren finden drei prozessbegleitende Veranstaltungen (Auftakt, Zwischenauswertung und Abschluss) sowie einmal jährlich eine eintägige Fachtagung statt. Während an den prozessbegleitenden Veranstaltungen neben den MKs und deren Stellvertreter(inn)en auch die Rektor(inn)en der Projektschulen teilnehmen, richtet sich die Fachtagung allein an die MKs und deren Stellvertreter(inn)en. Die Teilnahme an diesen insgesamt fünf Veranstaltungen ist für die MKs und deren Stellvertreter(inn)en verpflichtend.

Die prozessbegleitenden Veranstaltungen dienen der Vernetzung der Projektschulen. Im Zentrum stehen der Austausch der beteiligten Akteure untereinander sowie die Reflexion des (Schul-) Entwicklungsprozesses an den Schulen.

Die Fachtagung dient der regionalen Vernetzung der am Projekt beteiligten *Musikalischen Grundschulen*, dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der musikfachlich vertiefenden Fortbildung.

2.2. Fortbildungen für Lehrkräfte *ohne* musikalische Ausbildung

Die Universität Erlangen-Nürnberg bietet in 2011/12 und 2012/13 für Lehrkräfte *ohne* musikalische Ausbildung eine Reihe von 8 (zusammengehörigen) Fortbildungen zum Erwerb musikalischer Basiskompetenzen an. Die Fortbildungsmodule verstehen sich als (unterstützendes, jedoch nicht zwingend erforderliches) *Zusatzangebot* an alle Grundschulen Mittelfrankens. Diejenigen Kollegen der *Musikalischen Grundschulen*, die aufgrund der begrenzten Plätze nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten in *schulhausinternen Fortbildungen* Anregungen und Hilfe durch die MKs. Weitere Fortbildungszyklen sind geplant.



2.3. Konferenzen für alle Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen

Auf dem Weg zur *Musikalischen Grundschule* benötigt jede Schule Konferenzzeiten, in denen mit dem Kollegium gemeinsam Ziele formuliert, musikalische Aktionen/ Projekte geplant und Verbindlichkeiten festgelegt werden. Kommunikation und gemeinsame Reflexion sind wesentliche Bestandteile des Schulentwicklungsprozesses. Die Konferenzen werden von den MKs moderiert.

Die Termine für die Konferenzen sind jeweils nach den einzelnen Fortbildungsmodulen einzuplanen, da Inhalt und Ablauf der Konferenzen in den Fortbildungen vorbereitet werden. Die unten genannten Termine dienen der Orientierung bei der schulinternen Terminplanung. Bitte planen Sie deshalb schon zu Schuljahresbeginn folgende Zeiten ein:

Datum	Veranstaltung	Dauer
Oktober 2011	Kleine Zukunftswerkstatt	3 Stunden
etwa eine Woche nach der Zukunftswerkstatt	Musikalische Vorhaben für das Schuljahr 2011/12	1 Stunde
März 2012	1. Zwischenauswertung	1 Stunde
Juni 2012	Konferenz zur Auswertung des bisherigen Projektes an Hand von Leitfragen	1,5 Stunden
September 2012	Musikalische Vorhaben für das Schuljahr 2012/13	1 Stunde
Februar/März 2013	2. Zwischenauswertung	1 Stunde
Juni 2013	Auswertung des gesamten Projektes und Ausblick für die Weiterarbeit	3 Stunden
Juli 2013	auf Wunsch Zertifizierungskonferenz	2 Stunden

Auf der Grundlage der Ergebnisse der gemeinsamen Konferenzen dokumentieren die MKs in Abstimmung mit der Schulleitung die Aktionen/ Projekte und Erfahrungen der eigenen Schule.

3. Projektdokumentation

3.1. Berichte

Die MKs dokumentieren gemeinsam mit der Schulleitung den Schulentwicklungsprozess an der Schule. D.h. sie verfassen Berichte

- zu Beginn des Projektes in der Schule in Form einer Übersicht zum Stand der musikalischen Projekte
- am Ende des ersten Projektjahres in Form eines Zwischenberichts
- am Ende des zweiten Projektjahres in Form eines Abschlussberichts.

Die einzelnen (kleinen und großen) Aktionen/ Projekte im Rahmen der *Musikalischen Grundschule* werden stichwortartig in einem Formular dokumentiert. Der Umfang variiert zwischen 3 und 5 Seiten. Entsprechende Vorlagen inkl. Leitfragen, weitere Hinweise und Abgabetermine erhalten die MKs in den Fortbildungen. Die Berichte werden von der Landeskoordinatorin an das Steuerungsteam weitergeleitet.



Zu dokumentieren sind in der Regel

- Inhalt und Ziele der musikalischen Aktionen/ Projekte
- Angaben zu den „beteiligten“ Fächern
- Anzahl der beteiligten Kolleg(inn)en, Beteiligung externer Partner etc.
- Einschätzung des Kollegiums, beobachtete Wirkungen.

3.2. Praxisbausteine Toolbox Musikalische Grundschule

Perspektivisch soll analog zur Projektbox der *Musikalischen Grundschule Hessen* (http://kultur.bildung.hessen.de/musik/profilschulen/mu_grundschu/Projektbox/index.html) eine Toolbox für alle *Musikalischen Grundschulen* aufgebaut werden. Diese Toolbox dient in erster Linie dem fachlichen Austausch der MKs über die Grenzen der eigenen Schule, der Region bzw. sogar des Bundeslandes hinweg und ermöglicht es somit, voneinander zu lernen und zu profitieren. Zentraler Bestandteil der Toolbox sind Praxisbausteine, die beispielhafte musikalische Aktionen/ Projekte aus dem Schulalltag in systematisierter Form dokumentieren und dort online veröffentlicht werden. Erstellt werden die Praxisbausteine von den MKs.

4. Unterstützung der Schulen durch Anrechnungsstunden

Für die Teilnahme am Projekt erhält jede/r MK in den Schuljahren 2011/12 und 2012/13 je nach Größe der Schule eine oder zwei Anrechnungsstunden.

5. Evaluation

Unter Federführung der Universität Erlangen-Nürnberg werden im Rahmen des Projekts *Musikalische Grundschule Bayern* acht der teilnehmenden Grundschulen stichprobenartig ausgewählt und wissenschaftlich begleitet. Dabei richtet sich das zentrale Augenmerk auf die Entwicklungsprozesse an diesen Schulen und die evaluierbaren Veränderungen während der Projektlaufzeit.

6. Zertifizierung

Nach Beendigung der Projektlaufzeit können sich die Projektschulen auf Wunsch für einen Zeitraum von drei Jahren zertifizieren lassen. Das Zertifikat „Musikalische Grundschule“ steht als Qualitätssiegel für die geleisteten Entwicklungsschritte und die geplanten Vorhaben, Ziele und Arbeitsschritte bis 2016. Verliehen wird das Zertifikat vom Steuerungsteam, unter Einbindung der regionalen Schulaufsicht.

7. Steuerungsteam Musikalische Grundschule

Landeskoordinatorin
Edith Scheffold
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Regensburger Straße 160
D-90478 Nürnberg
Tel.: 0911 5302-134
E-Mail: edith.scheffold@ewf.uni-erlangen.de



Trainer mit dem Schwerpunkt Musik
Rodrigo Fernandez
rodrigo.fernandez@gmx.de

Trainer mit dem Schwerpunkt Schulentwicklung
Volkmar Weinhold
volkmar.weinhold@t-online.de

Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Dr. Gisela Stückl
Referat IV.3 Aus- und Fortbildung der Lehrer,
Fach- und Förderlehrer
Salvatorstraße 2
D- 80333 München
Tel.: 089 2186 2107
E-Mail: gisela.stueckl@stmuk.bayern.de

Regierung Mittelfranken
Wolfgang Schwamborn
Regierung von Mittelfranken
Promenade 27
D-91522 Ansbach
Tel.: 0981 531291
E-Mail: wolfgang.schwamborn@reg-mfr.bayern.de

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer
Regensburger Straße 160
D-90478 Nürnberg
Tel.: 0911 5302 547
E-Mail: Wolfgang.Pfeiffer@ewf.uni-erlangen.de

Bertelsmann Stiftung
Marie-Luise Borek
Carl-Bertelsmann-Straße 256
D-33311 Gütersloh
Tel.: 05241 81 81 398
Fax: 05241 81 681 398
E-Mail: marie-luise.borek@bertelsmann-stiftung.de

Bertelsmann Stiftung
Iris Gärtner
Tel.: 05241 81 81 203
Fax: 05241 81 681 203
E-Mail: iris.gaertner@bertelsmann-stiftung.de

Weitere Informationen finden Sie unter...
www.musikalische-grundschule-bayern.de
www.bertelsmann-stiftung.de/musik
<http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-D93CE0DD-6E28D505/bst/hs.xsl/102263.htm>